

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 30 (1904)  
**Heft:** 49

**Anhang:** Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 49 vom 3. Dezember 1904  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 49 vom 3. Dezember 1904.

## Altes Lied und neue Weise.

Bei einem Wirt, nicht wundermild, da war ich jüngst zu Gast;  
Er wurde gleich fuchsteufelswild, wenn er mit jemand jaht.  
Mit Fäusten auf den Tisch er schlug, daß Glas und Teller tanzte,  
Und Knecht' und Mägde Beulen trug, weil alle er anranzte.  
Mit wenig Bier und vielem Schaum hat er auch schlecht genähret.  
Die Käseportionen sah man kaum, die man alda verzehrte.  
Den Fliegen gönnt er süße Ruh auf Tellern und auf Platten.  
Den Hund' und Katzen sah er zu, wenn sie gefloht sich hatten.  
Und fragt man nach der Schuldigkeit, nimmt er die Doppelfreide.  
Verflucht sei drum für alle Zeit der Wirt zur dünnen Heide.

## Höhenmoor.

Dem Gletscher nah und Schneegebieten trifft plötzlich du ein sumpfig Moor.  
Wer kann das Rätsel kluglich deuten, mit seiner Kunde treß' er vor!  
Wenn Wässerlein sich droben sammeln und Helsen ihren Weg verrammeln,  
So kann auch auf den höchsten Höh'n des Lebens Rad nicht froh sich dreh'n.  
Da muß statt blühenden Gefilden ein traurig däster Sumpf sich bilden,  
Den jede Alpenrose flieht, wo kreischend nur die Krähe zieht.  
So kann geschehn bei Künstlerschein, wenn sie den wahren Weg verfehlten,  
Versumpfen auf den höchsten Höh'n, wenn sie das Leben nicht verstehen.

Es gibt so massenhafte Propheten, die ihre Weisheit austrompeten.  
Am besten läßt sich provozieren, daß alle auf dem Holzweg seien.

## Kirsch-Felchlin



## Spezialität: Kirsch

(Schwyz)

Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.  
Medaille Paris 1900.



Grosse Auswahl in  
**Gold- und Silber-Waren**  
kontrolliert mit Garantie.

Vergoldungen, Versilberungen  
Optische Artikel, Gravierarbeiten  
**Aug. Kränzle, Zürich**

Juwelier 165  
66 Badenerstrasse 66

## Aufmerksamkeit verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatlichen Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erhöhen. Haupttreffer von Fr. 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 15.000, 10.000 etc. werden ausbezahlt und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt. Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Zahlungen zurückbezahlte. Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. und 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

## MUSIKALIEN und -Instrumente

billigstes  
VERSANDHAUS  
Bahnhofstr. 108

Phil. Fries  
Zürich

## Basler Zeitung

Erscheint 7 mal wöchentlich.

### Schweizerische Zeitung ersten Ranges.

Leitende Redakteure: Dr. Otto Zoller, Dr. Reinhold Günther, G. Schäppi.

Ferner besondere Redaktoren für Schweiz, Lokales und Handel. Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes. Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentenberichte. Zuverlässige Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten. Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.

Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.

Wirkamstes Insertionsblatt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 12 Monate Fr. 16.— für 6 Monate Fr. 8.—, für 3 Monate Fr. 4.—; für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit entsprechendem Porto-Zuschlag.

Bestellungen bei jeder Poststelle.

Insertionspreis: 20 Cts. pro Petitzeile für die Schweiz.  
25 " " " das Ausland.

Expedition der „Basler Zeitung“.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende  
Dezember gratis. 273

## Molt's Ideal

D. R. P. 137397 + P. 25513 ist der einzige praktische Aufbewahrungsschrank für geschäftliche und amtliche Formulare aller Art und sollte daher in jedem Bureau fallen. Zu beziehen durch jedes best. Schreibwaren- oder Bureau-Einrichtungs-Geschäft oder direkt durch

**Ernst Molt, Zürich**  
50 Sonneggstrasse 50

Prospekte gratis.

## Baumeister und Private!

**M. Paucker, Zürich I**  
4 Kamintegergasse 4  
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse  
empfiehlt sich bestens zur Ausführung  
verschiedener  
Maler-Arbeiten sowie  
Firmen u. Dekorationen  
auf Glas, Blech und Holz etc.  
Prompt und billig.

## E. Helbling-Wirth

**Zürich I**  
18 Strehlgasse 18

Spezialität: 176

## Herren-Hemden nach Mass

garantiert guter Sitz, exakte Arbeit

Ferner halte empfohlen:  
Grosse Auswahl in fertigen  
Herrenhemden, weiß u. farbig,  
Hemden-Kragen, Manschetten,  
Normalwäsche, Touristenhemden,  
Neuheiten in Krawatten.

## Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.  
versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 248

Aug. de Kennen Zürich I

## Zithern v. d. weltbekannten Firma

Georg Tiefenbrunner

in Mittenwald.

Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musi-

kalien in grosser Auswahl.

Original-kreuz-saitige Perfecta Zithern

von Fr. X. Gütler in Wien,

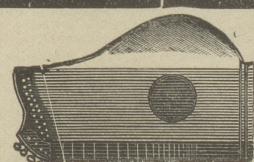
eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.

**Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.**

**Mandolinen — Gitarren**

**R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttely. 7**

Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74



## BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46<sup>1</sup> .. VERTRETER ALLERORTS



### Russischer Granatsplitter.

Man sollte Leuten, die offenbar das Pulver nicht erfunden haben dasselbe von ihren Flotten auch nicht verschieben lassen!

### Russische Variante.

Während es sonst in Russland noch mehr als in andern „Kulturländern“ heißt „Wer gut schmärt, der gut fährt“, klingt dagegen dieses Wort bei den Mobilisierungen dort so: „Wer gut schniert — wird das penstiert!“ und er „fährt“ gar nicht — mit der sibirischen Bahn zum Geschlacht werden ...

### KIRSCH SCHINDLER SCHWYZ

absolut einziges Spezialgeschäft

Grösster Treffer	Glückss-	Die Gewinne
event. 600.000 Mk.	Anzeige	garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den

### Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher

8 Millionen 325,120 Mark

sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der grösstmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle:

600,000 Mark.

1 Prämie à	300,000 Mk.
1 " à	200,000 Mk.
1 " à	60,000 Mk.
1 " à	50,000 Mk.
1 " à	45,000 Mk.
1 " à	40,000 Mk.
1 " à	35,000 Mk.
1 " à	30,000 Mk.
1 Gewinn à	100,000 Mk.
1 " à	60,000 Mk.
1 " à	50,000 Mk.
1 " à	40,000 Mk.
1 " à	30,000 Mk.
7 Gewinne à	20,000 Mk.
1 Gewinn à	15,000 Mk.
11 Gewinne à	10,000 Mk.
26 " à	5,000 Mk.
83 " à	3,000 Mk.
106 " à	2,000 Mk.
415 " à	1,000 Mk.
552 " à	300 Mk.
146 " à	200 Mk.

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 85,000 Lose mit 41,225 Gewinnen u. 8 Prämien, sodass nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewonnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle 50,000 Mk., steigt in der 2. Klasse auf 35,000 M., in der 3. auf 60,000 M., in der 4. auf 65,000 M., in der 5. auf 70,000 Mk., in der 6. auf 80,000 M., in der 7. auf 600,000 Mark.

Für die erste Klasse, deren Ziehung amtlich festgesetzt, kostet

das ganze Originallos nur Fr. 7.50 das halbe Originallos nur Fr. 3.75 das viertel Originallos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinnverzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlohnungs-Plan ersichtlich, den sich auf Wunsch im Voraus gratis und franko senden.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste aufgefordert zugestellt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnzettel

erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strenger Verschwiegenheit.

Bestellungen erbitte per Postanweisung od. auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, möglichst jedoch bis zum

24. Dezember d. J.  
vertrauensvoll an

247

Samuel Heckscher, senr.  
Bankgeschäft in HAMBURG.

### Afrika und Europa.

Nach der neulichen Volkszählung kommen in Südafrika auf fünf Millionen Schwarze über eine Million Weiße, sodaß das Verhältnis ungefähr 5:1 ist. Südlisches Afrika!

In Europa ist das Verhältnis zwischen „Schwarzen“ und Weißen viel schlechter — und da gelten die „Käffern“ auch leider noch viel mehr ...

### Kirchenholz-Splitter.

Kräfte an manchem Christen — und der Sud gaudi heraus. =

Urner Museums- 242

# Lose

versendet à 1 Fr. per Nachnahme  
Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

Ottoman.
<b>Staats - Eisenbahnlose</b>
f. d. ganze Schweiz gesetzl.
erl. Prämien-Obligationen
Haupt. 3x600,000 baare
Prämien Auszahlung sofort ohne Abzug.
Keine Ratenlose! 219
Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

**LOSE**  
vom Zuger Stadttheater-Bau à Fr. 1.—, 8288 Treffer im Betrage von Fr. 150,000.—, 18 Haupttreffer von 1000—30,000.—, Ziehungsliste à 20 Cts. Für Fr. 20 = 21 Lose, versendet per Nachnahme 265  
**G. Messerli,**  
Loseversand in Cham 118, (Zug). Ziehung demnächst. (H 6480 Y)

Teschings-Revolver, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—
Amerikan. kleiner <b>Taschen-Revolver</b>
7 Schuss fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet
<b>Knecht's Waffengeschäft</b>
98 Zürich.

Hygienische 253 <b>Pariser-Artikel</b>
versend. geg. Nachnahme diskret Postfach 10880 Winterthur.

Kaufan alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen. 229  
**Gebr. Franceschetti,**  
Limmatquai Nr. 90  
Zürich I.

<b>Clichés in ZINK &amp; KUPFER, PHOTOLITHOGRAPHIE</b> <b>C. MÜLLER</b> ZÜRICH. III. Elektricitätsstrasse 12
--

<b>Pariser</b> <b>Gummi-Artikel</b>
in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt
<b>Emil Bücheli, Chur.</b>

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 214

Hochfeine Leberpasteten mit Trüffeln per Dose à Fr. —40 Mailänder Salametti „ Kg. à „ 3.— Mailänder Schinkenwurst „ „ „ 3.20 Sardinen und Thon, mit und ohne Thomaten, in Öl und in Weinsauce, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten lt. Spezialtarif, offeriert unfrankiert per Nachnahme mit einmonatlicher Garantie für Haltbarkeit der Wurstwaren 221
Meier-Cena, Telefon 187, z. Merkur, Luzern.

<b>Jede praktische Hausfrau</b> kaufe sich unsere Kochkiste <b>Hausfreund</b> = kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennstoff und Zeit. → Bequem und billig. → Prospekte gratis und franko. <b>Zwkl &amp; Kieser, Kreuzlingen.</b>
--

<b>Trunksucht.</b> Teile Ihnen ergeben mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunkfucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schleiden, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer. Vorbehalt: eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindeworstand: Menzel. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.
<b>Ursache, Wesen und Heilung</b> der <b>Nervenschwäche</b> (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen
<b>Schwächezustände</b> des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der <b>Männerkrank-</b>
40
heute. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 320 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weise zu Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerstörung. Folgen nervenruinernder Leidenschaften und allen sonstigen geistlichen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen: Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903. Für Fr. 2.— Briefm. zu bezahlen v. Verl. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen! C. Weltstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.
<b>Zürich.</b>
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandl. Hügli, L. A. Jent, Bern. Dr. Rumler'sche Buchhandlung, Silvana ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

<b>Nesselaußschlag, Gesichtsflecken.</b> Seit 5 Jahren war ich dem Nesselaußschlag unterworfen, der alle 3—4 Wochen mit heftigem Beifieber, Fieber, Stuholverstopfung, Appetitlosigkeit und Schwäche auftrat und in 4—6 Tagen verschwand. Ich habe vielerlei dafür genommen, war in Bädern, alles half nicht. Die Privatpoliklinik Glarus, der ich mich schieflich anvertraut habe, hat mich von diesem unangenehmen Leben, sowie auch von braunen Gesichtsflecken durch briefliche Behandlung befreit, ohne daß, wie ich befürchtet, Rückfälle eingetreten wären. Ich bin sehr froh, daß ich wieder gesund bin und danke vorgenannter Anstalt von Herzen. Bipp, Kr. Wallis, den 25. September 1902. Fr. Frida Clos. Die Edtheit der Unterdrift der Adria Clos beglaubigt: Bipp, den 26. September 1902. Ad. Jimboden, Rotar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.
Der „Nebelpalster“ kostet vierteljährlich Fr. 3.